

Es war ein Horror-Crash

Schwere Honda an Telefonkasten zerrissen - doch Fahrer konnte vorher "absteigen"



Hameln (wb). Einen "starken Schutzengel" hatte sicherlich der Kradfahrer, der am gestrigen Freitagabend in Holzminden auf der Nordstraße verunglückte. Nachdem er die Kontrolle über seine 600er Honda verloren hatte, "stieg" er von seiner Maschine ab, so dass lediglich das Motorrad mit einem Telefonkasten und einem Fahrradständer kollidierte.

Der 31jährige Holzmindener befuhr gegen 20:40 Uhr die Nordstraße in Holzminden, aus Richtung Karlstraße kommend, in Richtung Bundesstraße 64. In Höhe des Einkaufsmarktes verlor der Honda-Fahrer in der dortigen leichten Rechtskurve die Kontrolle über die schwere Maschine und kam nach links von der Fahrbahn ab. Der 31jährige konnte sich von seinem Krad trennen und damit einen Aufprall auf Hindernisse verhindern. Dadurch erlitt er "lediglich" einen Bruch des linken Wadenbeins sowie Prellungen und Hautabschürfungen.

(Zum Bild: Das war mal eine schwere Honda... Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Er wurde mit dem Rettungswagen ins Holzmindener Krankenhaus eingeliefert. Die Honda schlitterte über die gesamte Fahrbahn und kollidierte schließlich mit einem Telefonkasten, einem Mülleimer und zu guterletzt noch mit einem Fahrradständer. Dabei wurde die Maschine teilweise auseinandergerissen. Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 7.000 Euro. Auslaufende Betriebsstoffe mussten von der Feuerwehr abgebunden werden.